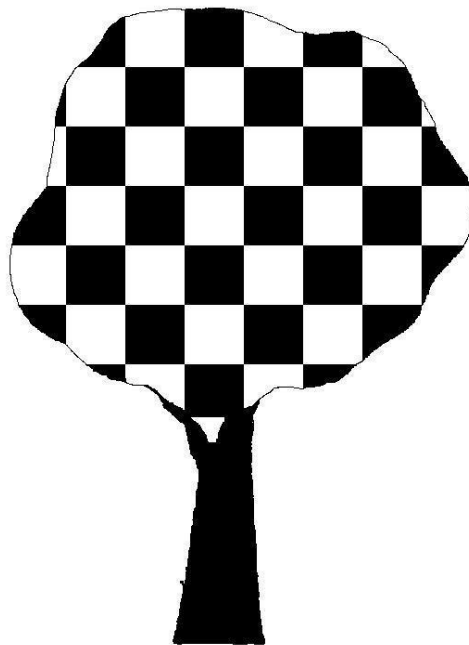


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 21

18. Jahrgang

Dezember 2007

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	9
2.) Vereinsmeisterschaft	
2007	12
3.) Vereinspokal	
2007	14

Flüsterkasten.....	16
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Seniorenturnier in Bad Wildbad.....	17
2.) Wichtelblitz	18
3.) Weihnachtsfeier	19

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Das Jahr 2007 geht dem Ende zu, vor uns stehen das Weihnachtsfest und das kommende Jahr. An dieser Stelle will ich all denen die ich davor nicht mehr sehen und sprechen kann ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

2007 war nicht nur irgend ein Jahr für die Schachgesellschaft Schönbuch sondern das Jahr ihres 25-jährigen Bestehens. Dafür haben wir uns mächtig ins Zeug gelegt. Die Erstellung einer Vereinschronik, ein Jubiläumsspiel gegen den SC Wildberg-Neubulach, die Austragung der Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft in der Alten Turnhalle in Herrenberg und auch der 3. Schönbuch-Cup erstmals im Bebenhäuser Klosterhof ausgetragen, waren mit die Höhepunkte eines über das ganze Jahr andauernden Jubiläums und seien stellvertretend für alle sonstigen Aktivitäten genannt.

Auch sportlich konnte sich das Jahr 2007 und damit die Saison 2006/2007 sehen lassen. Der Klassenerhalt in der Landesliga -bei vier Absteigern!- in einem phänomenalen Endspurt in dem man deutlich stärkere Gegner bezwingen konnte, war einmalig und zeigte den guten Charakter und Zusammenhalt unserer Ersten.

Der Abstieg der Zweiten konnte letztlich nicht verhindert werden, doch schlug man sich mit einer nach DWZ-Zahl schwächeren Mannschaft noch deutlich besser als wie vor zwei Jahren. Und last but not least unserer Dritten gelang hinter den übermächtigen Königskindern mit einem starken 2. Platz der erneute Aufstieg in die A-Klasse.

So gut läuft es in der Saison 2007/2008 -vor allem für unser Flaggschiff- noch nicht. Ein schlechter Start und eine immer noch nicht in Bestform spielende Mannschaft geben hier allen Anlass zur Sorge, dass es diesmal nicht reichen könnte.

Da sieht es in der A-Klasse schon deutlich besser aus. Unsere Zweite steht mit 6 zu 2 Punkten auf Platz vier und die Dritte hat -nach ihrem Überraschungssieg gegen Pfullingen 4- auch schon 2 Punkte und damit derzeit Platz sieben inne.

Die Vereinsturniere sind fast abgeschlossen. Im Pokalfinale konnte sich einmal mehr Wolfgang Kramer gegen Mario Ljubic durchsetzen. Dazu meine herzliche Gratulation, aber auch mein Respekt für Mario der für seine kurze Vereinszugehörigkeit schon auf einem ausgesprochen hohen Niveau spielt.

In der Vereinsmeisterschaft fehlen noch die Ergebnisse zur siebten Runde die zum Redaktionsschluss leider noch nicht vorgelegen haben. Klaus Blahut hat es hier in der Hand, sich mit einem Sieg über Fritz Eitelbuß erstmals die Vereinskrone aufzusetzen.

Unseren Wichtelblitz gewann erstmals kein Spieler aus den Herrenberger Schachvereinen, sondern mit Alfred Pfeiffer von der USG Chemnitz ein Gast aus den neuen Bundesländern. Irgendwie passend zu unserem Jubiläumsjahr, oder?

Ans Herz legen möchte ich allen nochmals unsere erste Weihnachtsfeier am 21.12.207 mit Diavortrag. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und einen schönen Ausklang unseres Jubiläumsjahrs.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

SGS verschluckt sich am Dicken Turm

Als zu großer Happen erwies sich der dicke Turm Esslingen für unsere 1. Mannschaft. Konstant ist bei uns zurzeit nur die Tatsache das zwei oder drei Bretter zur Normalform auflaufen, während der Rest - mit zum Teil hanebüchener Fehler - zu leichtfertig die Punkte an die Gegner gibt. Optimistisch gesehen könnte man ja sagen wir haben uns bei der 2,5 zu 5,5 Auswärtsniederlage um einen Punkt gegenüber der letzten Begegnung vor zwei Jahren im heimischen Klosterhof gesteigert, aber letztlich bringt uns dieses Resultat im Abstiegskampf nicht weiter. Nach der kurzfristigen Absage von Reinhard nur zu siebt angetreten lag man von Anfang hinten und anstatt den Rückstand zu verkürzen wurde dieser konsequent und teilweise auch unnötig immer mehr ausgebaut. An Brett sieben gewann Wolfgang Abel die Qualität für zwei Bauern und verlor trotzdem gegen Hans Schreiber. Mattias konnte an Brett vier seine Stellung gerade so halten um dann durch Zeitüberschreitung gegen Udo Scharrer den Kürzeren zu ziehen. Wenigstens ein Remis konnte Mannschaftsführer Wolfgang Kramer an Brett fünf gegen Harald Blum erzielen, aber dies war eigentlich zu wenig da man einzig an diesem Brett den DWZ stärkeren Spieler sitzen hatte. Als danach an Brett drei dem wiederum angriffslustigen Hans Martin sein Figurenopfer von Jürgen Rau widerlegt werden konnte, war schon damit der Mannschaftskampf verloren gegangen. Ganz unglücklich lief das Spiel an Brett sechs für Josef. Nachdem er in ein eigentlich sicheres Remisendspiel abgewickelt hatte brachte er sich mit einem Bauereinsteller gegen Günter Kunert um die Früchte seiner Arbeit. Wenigstens gab es danach noch Schönbucher Lichtblicke. An Brett acht konnte Klaus endlich den ersten Sieg einfahren. Seine Vorteile im Endspiel wandelte er zum sicheren Gewinn gegen Michael Ramin um. Für den Glanzpunkt des Tages sorgte Marin am Spitzenbrett. Mit Heinz Englmeier hatte er es dort immerhin mit dem DWZ stärksten Spieler der Liga zu tun. Doch Marin spielte so wie schon die ganze Saison über, nämlich souverän und abgeklärt. Er verzichtete sogar auf einen Qualitätsgewinn und drückte schließlich seinen Freibauern zum Partiegewinn durch.

Fazit

Man konnte natürlich nicht davon ausgehen gegen den Spitzenreiter zu punkten, allerdings hätte man auch nicht mit einer solchen Packung die Heimreise antreten müssen. Marin und Klaus gewannen ihre Partie gegen stärkere Spieler! Josef vergab ein eigentlich sicheres Remis und Wolfgang Abel konnte seinen Qualitätsgewinn leider in nichts Zählbares umsetzen. Vielleicht hätte es mit ein bisschen mehr Fortune doch noch zu einem Mannschaftspunkt gereicht?! Wichtig ist es für unser Team aber das alle Spieler weiter an sich zu glauben, kleine Vorteile nicht allzu leicht verschenken und sichere Partien nicht unnütz kippen zu lassen. Jetzt gilt es mit den drei „k's“ - die da wären konzentriert, kämpferisch und konsequent - in die Mannschaftskämpfe des neuen Jahres zu starten um unsere Chancen zum Klassenerhalt weiter aufrecht zu halten.

Am besten gleich gegen die Bauernwalze obwohl wir gegen die eigentlich fast immer schlecht aussahen. Zwar sind die Kirchentellinsfurter mit drei Siegen in Folge sehr stark in die Saison gestartet, doch mussten sie am letzten Spieltag erstmals - gegen Bebenhausen 2 - Federn lassen. Vielleicht hat ja diese knappe Niederlage Spuren hinterlassen und nicht für eine Extramotivation gegen uns gesorgt. Wie immer wird die Wahrheit auf dem Brett liegen und wie ich es unseren Spielern wünsche hoffentlich mit einem guten Ausgang für die SGS

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	x	0,0	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	x	1,0	1,0	x	x	x	x	x	3	3,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	-	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	x	0,0	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	2,0	50,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
9	Ekkehard Hinz	1813	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	0,0	1,0	x	x	x	x	x	4	1,0	25,0
11	Mario Ljubicic	1645	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1614	x	x	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
13	Arndt Brausewetter	1552	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,0	5,5	2,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	2	
		Gegner	5,0	2,5	6,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,0	6	

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	**		5,5				5,5	5,5	6,0		22,5	8:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**	3,5	5,5			5,5		5,0		19,5	6:2
3	SK Bebenhausen 1992 2	2,5	4,5	**		4,5					7,0	18,5	6:2
4	SF Pfullingen 2		2,5		**		6,5			4,5	4,0	17,5	5:3
5	Ssg Fils-Lauter e. V. 1			3,5		**	6,0	2,5	6,0			18,0	4:4
6	SV Urach 1				1,5	2,0	**		5,0		4,5	13,0	4:4
7	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	2,5			5,5		**		3,5		14,0	2:6
8	SG Schönbuch 1	2,5				2,0	3,0		**		5,5	13,0	2:6
8	TSG Salach 1	2,0	3,0		3,5			4,5		**		13,0	2:6
10	SF 1876 Göppingen 1			1,0	4,0		3,5		2,5		**	11,0	1:7

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Neuformierte SGS 2 macht ihr Gesellenstück

Obwohl der SC Rochade Metzingen 2 nur zu siebt antreten konnte gelang unserem Team nur ein knapper aber letztlich verdienter 4,5 zu 3,5 Heimsieg. Die 1 zu 0 Führung durch den kampflosen Sieg von Michael wurde schnell ausgebaut. Am Spitzenbrett kam Mario zu einem schnellen Qualitätsgewinn und nachdem Franz Griesz nach einer Fesselung auch noch ein Springerverlust drohte gab er auf. Kurz darauf einigten sich an Brett drei Arndt und Michael Koch in ausgeglichener Stellung auf ein Remis. Zwar mühte sich Dimos an Brett sieben nach frühem Damenverlust noch redlich, doch lies sich der routinierte Walter Schall nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und die Gäste hatten auf 2,5 zu 1,5 verkürzt. Gerade anders herum lief es an Brett acht. Dort konnte Dirk im ausgeglichenen Mittelspiel dank einer Springergabel die gegnerische Dame gewinnen was Günter Früh zur sofortigen Aufgabe zwang. Doch die Freude währte nicht lange. Nach Turmverlust stand an Brett fünf Zissis auf verlorenem Posten gegen Heinz Handel und es stand nur noch 3,5 zu 2,5. Dennoch sollte es für die SGS noch zum sicheren Sieg reichen da sowohl an Brett zwei Joachim gegen Thorsten Greiner, als auch an Brett sechs Vladi gegen den Blindenspieler Eyeup Bas ohne Probleme zu zwei sicheren Remispartien kommen konnten.

Fazit

Gegen den ersten starken Gegner konnte ein knapper wenn gleich auch verdienter Sieg eingefahren werden mit dem man sich jetzt im vorderen Drittel der Tabelle festsetzen kann. In Betracht der Tatsache das in dieser Mannschaft überwiegend Spieler eingesetzt werden die sich im Lauf der Zeit noch steigern werden steht die SGS 2 ganz passabel da. Damit hat man bis jetzt die Erwartungen voll erfüllt und kann je nach Ausgang des nächsten Mannschaftskampfs vielleicht sogar ganz vorne - sprich im Kampf um Platz zwei - mit eingreifen. Dazu bedarf es allerdings eines Erfolgs gegen die Schachfreunde Pfullingen 4. Diese wurden zwar gerade erst völlig überraschend von der SGS 3 mit 5,5 zu 2,5 geschlagen, sind aber eine der DWZ stärksten Mannschaften der A-Klasse. Ein Punktgewinn wird also nur schwer realisierbar sein, dürfte aber dennoch im Bereich des Möglichen liegen. Schauen wir einfach mal wie unsere Zweite diese Feuertaufe überstehen wird.

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Schönbuch versäumt möglichen Mannschaftspunkt gegen Pfullingen 4

Die SGS 3 hatte es am letzten Spieltag vorgemacht - nämlich wie man Pfullingen schlagen kann - doch leider konnte die SGS 2 nicht nachziehen. Beim Stand von 2 zu 2 kippten zwei Partien in denen man eigentlich die Nase vorn hatte und unterlag letztendlich deutlich mit 6 zu 2. So gesehen hat sich die Reise ins alte Pfullinger Schloss nicht gelohnt. An Brett acht verlor Dirk nach einen Stellungsfehler in einer englischen Eröffnung die Qualität. Als dann auch noch im Endspiel ein Bauer verloren ging gab er gegen Inko Lorch auf. Nun dauerte es einige Zeit bis die nächste Partie entschieden wurde. Am Spitzenbrett hatte Mario schon in der Eröffnungsphase einen Bauern verloren. Doch Dank eines Tempos und eines sehr aggressiv und dabei risikoreich spielenden Christopher Simonfi kam er dann zu einem Qualitätsgewinn und der folgende Figurengewinn brachte schließlich die Entscheidung zu seinen Gunsten. An Brett fünf lies Zissis nichts anbrennen und kam in einer geschlossenen Partie gegen Erich Wurster zu einem gerechten Remis. In einer Wiener Partie nahm an Brett vier Michael das Remis von Ralf Mutschler an, sodass es zur „Halbzeit“ 2 zu 2 stand. Aber nun sollte das Unheil seinen Lauf nehmen. An Brett zwei stand Joachim super mit viel Druck aus dem Mittelfeld. Ein schwacher 26. Zug brachte ihn aber dann auf die Verliererstraße und im 47. Zug zur Aufgabe gegen Steffen Werner. Nicht besser erging es an Brett drei Arndt. Trotz besserer Stellung während der gesamten Partie fand er den Siegweg nicht. Als er dann in der Zeitnotphase zu allem Überfluss auch noch seine Dame einstellte war das Spiel gegen Matthias Fahrion verloren. In Anbetracht eines 2 zu 4 Rückstand ging Dimos an Brett sieben nicht auf das Remisgebot von Peter Jaschik ein. Das sollte sich rächen den trotz besserer Stellung kostete ihn ein Tempoverlust gepaart mit einem Fehler dann die Partie. An Brett sechs hatte Vladi schon in der Eröffnung einen Läufer verloren, leistete aber erbitterten Widerstand. Letztlich musste er sich dann doch Waldemar Frommann geschlagen geben.

Fazit

Die SGS zwei hat es versäumt sich mit einem möglichen Punktgewinn weiter auf Platz drei zu halten. Leider konnte man zwei besser stehende Partien diese nicht für sich entscheiden und diese sogar noch verloren geben. Danach war der Mannschaftskampf für die Schönbucher gelaufen. Es scheint derzeit doch noch ein wenig an Substanz zu fehlen um ganz vorne mitspielen zu können. Trotzdem hat sich das neuformierte Team bisher prächtig geschlagen und gute Chancen sich im vorderen Bereich der Tabelle zu platzieren. Natürlich fehlt es unseren „Neulingen“ noch ein wenig an Routine, aber die wird sich im Lauf der Zeit immer mehr einstellen und damit das Niveau des Teams noch weiter nach vorne bringen. Zur nächsten Runde geht man als klarer Außenseiter in Spiel wenn erstmals der große Aufstiegsfavorit, die Königskinder Hohentübingen im Bebenhäuser Klosterhof gastieren werden. Hier wird es in erster Linie darum gehen die Niederlage in erträglichen Grenzen zu halten. Auf der anderen Seite hat die Begegnung aber auch den Reiz sich mit Spielern zu messen deren Spielstärke weit über A-Klassen Niveau liegt. Und nicht zu vergessen stecken in diesem Team auch ein paar Nachwuchsspieler gegen die man durchaus den einen oder anderen Punkt jetzt noch einfahren kann.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spieler Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	+	1,0	1,0	x	x	x	x	x	4	4,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	x	0,5	0,0	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	1,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	1,0	+	0,5	x	x	x	x	x	4	3,5	88,0
5	Zissis Axiallis	0	1,0	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	-	0,5	0,0	x	x	x	x	x	3	0,5	17,0
7	Dimosthenis Simou	0	x	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
8	Dirk Bieber	0	+	+	1,0	0,0	x	x	x	x	x	4	3,0	75,0
9	Roman Lindner	1503	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Hans Zipperer	1442	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Matthias Hönig	1427	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Heinz Jauernig	1377	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Horst Ring	1304	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
Spielergebnisse		SGS 2	4,5	5,0	4,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	6	
		Gegner	3,5	3,0	3,5	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	2	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**				8,0		6,0	6,0		7,0	27,0	8:0
2	SF Lichtenstein 1		**			5,0			4,5	7,0	5,0	21,5	8:0
3	SF Pfullingen 4			**	6,0			2,5	5,5		5,5	19,5	6:2
4	SG Schönbuch 2			2,0	**		4,5	4,5		5,0		16,0	6:2
5	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0	3,0			**				4,0	5,0	12,0	4:4
6	Rochade Metzingen e.V. 2				3,5		**	5,5	3,0	4,0		16,0	3:5
7	SG Schönbuch 3	2,0		5,5	3,5		2,5	**				13,5	2:6
8	SV Dettingen Erms 2	2,0	3,5	2,5			5,0		**			13,0	2:6
9	SV Reutlingen 4		1,0		3,0	3,0	4,0			**		11,0	1:7
10	SF Pfullingen 5	1,0	3,0	2,5		3,0					**	9,5	0:8

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Schönbuch schafft die Sensation! 5,5 - 2,5 Kantersieg gegen SF Pfullingen 4

„Wunder gibt es immer wieder“ Wer kennt nicht diesen Song und für die SGS 3 wurde er am letzten Spieltag gar zur Wirklichkeit. Gegen den bislang stärksten Gegner der Saison gab es nicht die erwartete Abreibung, sondern dank einer sensationellen Mannschaftsleistung einen nicht für möglich gehaltenen 5,5 zu 2,5 Sieg. Dies war gleichzeitig der erste Punktgewinn überhaupt in der A-Klasse, für die wie entfesselt spielende Dritte.

Da die Gäste nur zu siebt antraten lag man gleich mit 1 zu 0 in Führung. Diese baute am Spitzenbrett Roman aus. Dort hatte Christopher Simonfi einen Bauern für einen Angriff gegeben den er dann allerdings überzog. Nach einem Zwischenschach war eine Figur weg und danach fand er sich im Mattnetz des Schönbuchers wieder. Doch die Pfullinger blieben erwartungsgemäß dran. An Brett vier hatte Norbert nach einem Qualitätsverlust gegen den spielstarken Ralf Mutschler das nachsehen. Doch an den anderen Brettern verteidigten sich die Schönbucher zäh und mit zunehmender Spielzeit immer besser. So war es nicht verwunderlich das an Brett zwei Hans gegen Steffen Werner, an Brett fünf Fritz gegen Waldemar Frommann und an Brett acht Erich gegen Inko Lorch kurz hintereinander jeweils ein Remis erzielen konnten. Nun beim Stand von 3,5 zu 2,5 schlug die Stunde von unserem Routinier Horst. Nach ruhiger Eröffnung hatte er zunächst - nach schöner Kombination - einen Mehrbauern gewinnen können. Dank dieses Vorteils wurden die Figuren von Peter Jaschik regelrecht eingemauert und dann - mit einer durchdachten Mattkombination - die Partie erfolgreich zum 4,5 zu 3,5 Zwischenstand abgeschlossen. Auf verlorenem Posten stand eigentlich an Brett sechs Heinz als er gegen Erich Wurster ohne Not, einen Turm für ein einziges Bäuerchen geben musste. Doch glücklicher Weise hatte der Pfullinger nicht seinen besten Tag. Anstatt dem gedrückt stehenden Schönbucher den Todesstoß zu geben, verpulverte er mit undurchdachten Angriffen zu viel Material und stand schließlich einer heranrollenden Bauernwalze chancenlos gegenüber.

Fazit

Die SGS 3 hat bisher besser abgeschnitten als wie erwartet. Gegen drei übermächtige Gegner zwei Punkte eingefahren, der Zweiten dabei fast auch noch ein Pünktchen abgenommen damit hat keiner rechnen können. Gerade die Form und der Wille aus dem Überraschungssieg gegen die Pfullinger sollte konserviert und die Saison über ausgespielt werden. Bis auf die Mannschaftskämpfe gegen die SF Lichtenstein, SV Dettingen 2 und die Königskinder trifft man nun auch auf Gegner gegen die man an „guten Tagen“ durchaus noch den einen oder anderen Punkt einfahren könnte. Sollte dies klappen wäre der Klassenerhalt auf einmal ein erreichbares Ziel.

Die nächste Begegnung führt uns nun schon zum zweiten Mal zu den Königskindern nach Tübingen. Zur ersten Begegnung traten die Tübinger nicht in Bestbesetzung an, doch mit unserer geschwächten Mannschaft konnten wir seinerzeit die Gunst der Stunde nicht nutzen und einen möglichen Punktgewinn erzielen. Da unsere Gegner in dieser Saison viel stärker antreten geht es diesmal für uns nur darum die Niederlage in erträgliche Grenzen zu halten. Diejenigen von uns denen es vergönnt ist gegen einen übermächtigen Gegner zu spielen, wünsche ich schon jetzt viel „Spaß“ zur kostenlosen Lehrstunde und den anderen den nötigen Biss um die Tübinger „Nachwuchstalente“ - wohl zum letzten mal für uns - in die Schranken zu verweisen.

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Trotz großen Kampfes - Die Königskinder sind zu übermächtig

Eine bis auf Brett acht in Bestbesetzung antretende Mannschaft der SG Königskinder Hohen-
tübingen erwies sich beim 2 zu 6 wie erwartet als einige Nummern zu groß für die SGS 3. Vor
Spielbeginn konnte man sich eigentlich nur an den Brettern vier bis sechs und an Brett acht
Hoffnungen auf Punktgewinne machen, doch selbst dort sollte es für die Schönbucher nicht so
einfach werden. Das man - da Matzel unerwartet an diesem Spieltag ausfiel - Brett drei
kampflös geben musste war nicht weiter tragisch für die SGS sein Gegner Michael
Schwerteck brachte ja nur die Kleinigkeit von 2066 DWZ Punkten auf die Waage. Der Aus-
gang der ersten gespielten Partie brachte einen dann auch nicht weiter. Mannschaftsführer
Fritz konnte an Brett sechs seinen Bauernverlust nicht mehr kompensieren und unterlag dem
Nachwuchstalent Lauritz Jansen. Nur eine Viertelstunde später war auch die Partie am Spit-
zenbrett gelaufen. Nach positionellen Nachteilen verlor Roman eine Figur gegen Matthias
Hönsch und gab gegen den FIDE Meister -immerhin mit einer DWZ von 2249 ausgestattet-
auf. Auch an Brett vier lief es nicht für die Schönbucher. Norbert verlor im Mittelspiel eine
Qualität gegen Youngster Jonathan Estedt und gab nach drohendem Figurenverlust, bzw.
nachteiligem Damentausch auf. So war auch die Partie am zweiten „schlagbaren“ Brett verlo-
ren. An Brett sieben stand Horst schon aus der Eröffnung heraus schwer unter Druck. So
suchte er sein Heil in der Defensive, doch nach einer Springergabel auf Dame und Turm war
die Partie gegen Jörg Jansen (DWZ 2044) vollends gelaufen. Beim Stand von 5 zu 0 sollten
nun aber auch die SGS 3 zum Punkten kommen. An Brett fünf kam Heinz nach Figurenge-
winn gegen Nils Samuel Müller -ein weiteres hoffnungsvolles Nachwuchstalent- schließlich
zum ersten Schönbucher Sieg. An Brett acht lies Erich in einer sizilianischen Partie durch
aufmerksames Spiel Julian Sessler keine Gewinnchance und nahm trotz eines Freibauern das
Remisgebot von diesem an. Für die Überraschung des Tages sorgte an Brett 3 Hans. Der ver-
teidigte sich gegen seinen über 300 DWZ Punkte stärkeren Gegner zäh und willigte schließ-
lich - nach hartem Kampf und langem Spiel - in das Remisgebot von Simon Jacobi ein.

Fazit

Die Niederlage war deutlich konnte aber doch noch in Grenzen gehalten werden. Die Nach-
wuchsspieler des Gegners zeigten sich zwar deutlich verbessert als wie noch vor einem Jahr,
doch waren die 1,5 Punkte aus diesen vier Partien die optimale Ausbeute an diesem Tag? Sei
es drum wichtig war das man nicht mit 0 zu 8 abgeschlachtet worden ist und mit erhobenem
Hauptes die Heimreise antreten konnte. Dieser Gegner ist zwar das Maß aller Dinge in der A-
Klasse, jedoch natürlich kein Maßstab für uns mit unserem großen Ziel Klassenerhalt.
Da müssen wir gegen andere punkten wobei mit dem nächsten Gegner den SF Lichtenstein
wieder eine Mannschaft auf uns trifft der wir deutlich unterlegen sind. Doch auch hier gilt es
motiviert anzutreten, zu kämpfen und sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Danach haben
wir es außer Dettingen 2 wieder mit Gegnern zu tun die eher in unserer Reichweite liegen
wobei diese alle stark genug sind um uns zu schlagen. Doch wollen wir die Klasse halten
müssen wir eben da punkten!

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	x	1,0	0,0	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
2	Hans Zipperer	1442	+	0,5	0,5	0,5	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	0,0	+	-	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	-	1,0	1,0	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	0,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
7	Horst Ring	1304	-	1,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
8	Erich Jauernig	1312	x	x	0,5	0,5	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
9	Georg Peuser	1260	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
10	Gernot Küster	1256	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	3,5	2,5	5,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	2	
		Gegner	4,5	5,5	2,5	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	6	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**				8,0		6,0	6,0		7,0	27,0	8:0
2	SF Lichtenstein 1		**			5,0			4,5	7,0	5,0	21,5	8:0
3	SF Pfullingen 4			**	6,0			2,5	5,5		5,5	19,5	6:2
4	SG Schönbuch 2			2,0	**		4,5	4,5		5,0		16,0	6:2
5	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0	3,0			**				4,0	5,0	12,0	4:4
6	Rochade Metzingen e.V. 2				3,5		**	5,5	3,0	4,0		16,0	3:5
7	SG Schönbuch 3	2,0		5,5	3,5		2,5	**				13,5	2:6
8	SV Dettingen Erms 2	2,0	3,5	2,5			5,0		**			13,0	2:6
9	SV Reutlingen 4		1,0		3,0	3,0	4,0			**		11,0	1:7
10	SF Pfullingen 5	1,0	3,0	2,5		3,0					**	9,5	0:8

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2007

Ergebnisse der 6. Runde

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Ekkehard Hinz	1834	-	Klaus Blahut	1782	0-1		
Arndt Brausewetter	1552	-	Wolfgang Kramer	1880	0-1		
Josef Wöll	1852	-	Wolfgang Abel	1888	1-0		
Erich Jauernig	1311	-	Norbert Zipperer	1363	0-1		
Fritz Eitelbuß	1372	-	Vladimir Spasovski	1216	0-1		
Michael Sommer	1545	-	Dimosthenis Simou		1-0		
Georg Peuser	1260	-	Dirk Bieber		0-1		
Thomas Zipperer	1103	-	Roman Lindner	1503	- - +		

Paarungen der 7. Runde

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Klaus Blahut	1782	-	Fritz Eitelbuß	1372	-		
Wolfgang Kramer	1880	-	Ekkehard Hinz	1834	-		
Arndt Brausewetter	1552	-	Josef Wöll	1852	-		
Wolfgang Abel	1888	-	Erich Jauernig	1311	-		
Dirk Bieber		-	Michael Sommer	1545	-		
Vladimir Spasovski	1216	-	Roman Lindner	1503	-		
Norbert Zipperer	1363	-	Thomas Zipperer	1103	-		
Dimosthenis Simou		-	Georg Peuser	1260	-		

Schönbuchspiegel

Stand nach der 6. Runde

Rangliste: Stand nach der 6. Runde										
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	
1.	Klaus Blahut	1782	6	5	1	0	5.5	22.5	20.00	
2.	Wolfgang Kramer	1880	6	4	2	0	5.0	21.0	17.00	
3.	Josef Wöll	1852	6	4	0	2	4.0	21.0	10.50	
4.	Ekkehard Hinz	1834	6	4	0	2	4.0	18.5	9.50	
5.	Arndt Brausewetter	1552	6	3	1	2	3.5	21.0	9.00	
6.	Wolfgang Abel	1888	6	2	2	2	3.0	19.5	7.25	
7.	Erich Jauernig	1311	6	3	0	3	3.0	18.0	5.00	
8.	Dirk Bieber		6	3	0	3	3.0	14.0	3.50	
9.	Michael Sommer	1545	6	2	1	3	2.5	18.0	5.00	
10.	Norbert Zipperer	1363	6	2	1	3	2.5	17.0	7.00	
11.	Fritz Eitelbuß	1372	5	2	1	2	2.5	12.5	3.00	
12.	Vladimir Spasovski	1216	5	1	2	2	2.0	17.0	4.75	
13.	Dimosthenis Simou		6	2	0	4	2.0	16.0	3.50	
14.	Roman Lindner	1503	5	2	0	3	2.0	12.5	3.00	
15.	Thomas Zipperer	1103	5	0	2	3	1.0	13.5	1.50	
16.	Georg Peuser	1260	6	0	1	5	0.5	14.0	0.50	

Vereinspokal 2007

Pressebericht

Wolfgang Kramer holt den Vereinspokal

Schon zum neunten Mal konnte sich Wolfgang Kramer den Vereinspokal der Schachgesellschaft Schönbuch sichern. Im Endspiel kam er mit den weißen Steinen - nach einigen nicht so guten Verteidigungszügen von Schwarz - zunächst zu einem Materialgewinn und mit diesem Vorteil zu einem ungefährdeten Sieg. Kurioserweise bescherte das Losglück dem Pokalhamster in allen Partien den Vorteil mit Weiß beginnen zu dürfen. So konnte er sich auch ohne größere Probleme gegen die Mitfavoriten Josef Wöll und Klaus Blahut durchsetzen. Für die größte Überraschung des Wettbewerbs sorgte allerdings sein Finalgegner Mario Ljubicic. Dem war es immerhin im Halbfinale gelungen, den hoch eingeschätzten Hans-Martin Eichling zu bezwingen. Mit diesem Erfolg im Rücken war die Finalniederlage - im Kampf David gegen Goliath - dann auch gleich leichter zu verschmerzen.

Kramer,Wolfgang (1880) - Ljubicic,Mario (1645) [A02] Vereinspokal, 23.11.2007

A02: Froms Gambit und Bird-Eröffnung **1.f4 d6 2.Sf3 Sc6 3.e4 e5** letzter Buchzug **4.Lc4 exf4 5.d4 Lg4 6.Lxf4 Le7 7.0-0 Sf6 8.Sc3 0-0 9.Dd2 a6** Verhindert das Eindringen auf b5 **10.Lb3 Sa5 11.Tae1 Sxb3 12.axb3 c6** Nimmt Einfluß auf b5+d5 **13.Kh1 Te8 14.Df2 h6** Punkt g5 **15.Dg3** Jetzt hängt e5 in der Luft **15...Kh8??** [$\geq$ 15...Le6 war relativ besser 16.Ld2 Kh8=] **16.e5+- Lxf3 17.exf6** [17.Txf3?! dxe5 18.dxe5 Sd5+/-; 17.gxf3?! ist deutlich schlechter 17...Sh5 18.Dg4 Sxf4 19.Dxf4 Lh4=; 17.Dxf3?! dxe5 18.dxe5 Sh7+/-] **17...Lxg2+ 18.Dxg2 Lxf6 19.Txe8+ Dxe8 20.Dd2** [20.Se4 Lxd4 21.Sxd6 De7+-] **20...d5** [20...De6 21.Te1 Dg4 22.Lxd6 Lxd4 23.Dd3+-] **21.Lxh6!** Beseitigt den Bauernschutz **21...De6** [21...gxh6 22.Dxh6+ Kombination mit Doppelangriff] **22.Lg5 Lxg5** [22...Dh3 23.Txf6 gxf6 24.Lxf6+ Kh7 25.Dg2+-] **23.Dxg5 Te8 24.Tf2** [24.Kg2 wäre im Gewinnsinne präziser 24...f6 25.Dg6 Tf8+-] **24...De1+** [24...Dh3 25.Dd2 (25.Txf7? wird widerlegt durch 25...Te1+ 26.Dg1 Txg1+ 27.Kxg1 De3+ 28.Kg2 Dc1+-) 25...f6 26.Se2+-] **25.Kg2 f6 26.Dh5+ Kg8 27.Te2** [$\geq$ 27.Dg4!? ist genauer 27...Dc1+-] **27...Txe2+ 28.Dxe2 Dh4** [$\geq$ 28...Dxe2+ 29.Sxe2 Kf7+-] **29.De6+ Kf8?!** ist nicht geeignet, Widerstand zu leisten [29...Kh7 30.Se2 Kg6+-] **30.Dc8+ Kf7 31.Dxb7+ Kg6 32.Dc7** [32.Dxc6!? läßt dem Gegner kaum Chancen 32...Dg4+ 33.Kf2 Df4+ 34.Ke1 Dh4+ 35.Kd1 Dxd4+ 36.Kc1 Dg1+ 37.Sd1 Dxh2 38.Dxd5 Df4+ 39.Kb1 Df1+-] **32...Dxd4 33.Dg3+** [33.Dxc6 und Weiß hätte es noch leichter 33...Dd2+ 34.Kf3 Dxc2 35.Dxd5 Dxh2 36.Dd3+ Kh6 37.Dxa6 Dxb2+-] **33...Kf7 34.Df2** [$\geq$ 34.Dc7+!? gibt noch größeren Vorteil 34...Kg6 35.Dxc6 Dd2+ 36.Kf3 Dxc2 37.Dxd5 Dxh2 38.Dd3+ Kh6 39.Dxa6 Dxb2+-] **34...Dg4+ 35.Kf1 d4** [35...g6 36.Se2+-] **36.Se2 c5 37.b4 d3 38.cxd3 cxb4 39.Da7+ Kg6 40.Dg1** [40.Dxa6 ginge schneller 40...Df3+ 41.Ke1 Dh1+ 42.Kd2 Db1+-] **40...Dxg1+ 41.Kxg1 a5 42.b3 Kf5 43.Kf2 Ke5** [43...g5 hilft allerdings auch nicht 44.Sd4+ Ke5 45.Sc6+ Kd5 46.Sxa5+-] **44.Ke3** [$\geq$ 44.h4+- erleichterte Weiß die Gewinnführung] **44...f5** [44...g5+- würde die Partie unwesentlich verlängern] **45.d4+ Kf6 46.h4 g5** [46...g6 wäre gleichermaßen fruchtlos 47.d5+-] **47.hxg5+ Kxg5 48.d5 Kf6 49.Kd4 1-0**

Schönbuchspiegel

Vorrunde am 16.02.2007

Arndt Brausewetter	- Georg Peuser	1 : 0
Klaus Blahut	- Dirk Bieber	1 : 0

Freilose: Vladimir Spasovski, Josef Wöll, Hans Zipperer,
Erich Jauernig, Wolfgang Kramer, Fritz Eitelbuß,
Dimosthenis Simou, Norbert Zipperer, Hans Martin Eichling,
Mario Ljubicic, Thomas Zipperer, Ekkehard Hinz,
Wolfgang Abel, Michael Sommer

Achtelfinale am 13.04.2007

Thomas Zipperer	- Michael Sommer	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Martin Eichling	0 : 1
Vladimir Spasovski	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Josef Wöll	- Hans Zipperer	1 : 0
Klaus Blahut	- Norbert Zipperer	1 : 0
Mario Ljubicic	- Dimosthenis Simou	1 : 0
Wolfgang Kramer	- Erich Jauernig	1 : 0

Viertelfinale am 08.06.2007

Mario Ljubicic	- Ekkehard Hinz	+ : -
Vladimir Spasovski	- Klaus Blahut	0 : 1
Wolfgang Kramer	- Josef Wöll	1 : 0
Hans Martin Eichling	- Michael Sommer	1 : 0

Halbfinale am 13.07.2007

Hans Martin Eichling	- Mario Ljubicic	0 : 1
Wolfgang Kramer	- Klaus Blahut	1 : 0

Finale am 14.09.2007

Wolfgang Kramer	- Mario Ljubicic	1 : 0
-----------------	------------------	-------

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schönbuchspiegel

Vereinsnachrichten

Starker Fronczek holt sich zweiten Platz in Bad Wildbad

Beim 9. Bad Wildbader Herbst starteten beim Seniorenturnier zwei Spieler der Schachgesellschaft Schönbuch. Ehrenmitglied FM Heinrich Fronczek und Ekkehard Hinz. Das Turnier war in der Spitze so stark besetzt wie das Hauptturnier; stellte gar mit dem späteren Sieger FM Jefim Rotstein den ELO stärksten Starter. Umso stärker ist der zweite Platz von Heinrich Fronczek zu bewerten der immerhin mit IM Evgenij Piankov einen Mann der Spielstärke von FM Rudolf Bräuning - der das Open gewinnen konnte - auf den dritten Platz verweisen konnte. Ganz erfreulich auch die Platzierung von Ekkehard Hinz der punktgleich mit dem vierten Viktor Krivodedov auf Rang fünf der Abschlusstabelle landen konnte.

Seniorenturnier Bad Wildbad

Teilnehmer	Titel	ELO	Verein	Land	Pkt.	
Jefim Rotstein	FM	2361	Köln Brück	GER	8,0	42,0
Heinrich Fronczek	FM	2304	SG Schönbuch	GER	7,5	41,0
Evgenij Piankov	IM	2346	Sewastopol	UKR	7,0	42,0
Viktor Krivodedov		2143	Sewastopol	UKR	5,0	42,5
Ekkehard Hinz		2039	SG Schönbuch	GER	5,0	41,0
Markus Riegler		1685	Mannheim	GER	5,0	38,5
Christof Papapostolou		2123	Bad Sooden	GRE	5,0	37,5
Dr. Kurt Köhler		1726	Deurne	NED	5,0	35,0

Vor weiteren 10 Spielern.

Schönbuchspiegel

Alfred Pfeiffer gewinnt Schönbucher Wichtelblitz

Hart umkämpft war das diesjährige Weihnachtsblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Schließlich konnte sich - nicht wie sonst ein Spieler der SGS bzw. des Schachverein Herrenberg durchsetzen - sondern mit Alfred Pfeiffer ein Gast aus Chemnitz. Nach 15 gespielten Runden hatte er 13 Punkte zu Buche stehen und lag damit einen halben Punkt vor dem starken Herrenberger Blitzspieler Flamur Azemi. Bester Schönbucher war in diesem Jahr überraschender Weise Mario Ljubicic mit 11 Zählern - punktgleich mit Dieter Wagner vom SVH - auf Rang 3, dank des direkten Vergleichs. Erst auf Platz vier landete mit Wolfgang Kramer einer der hoch eingeschätzten Blitzer der SGS mit 10,5 Punkten. Schon einigen Rückstand wies Arndt Brausewetter auf Platz 6 mit 8,5 Zählern auf. Wie ausgeglichen das Teilnehmerfeld diesmal war beweist das nun nicht weniger als vier Spieler mit 6,5 Punkten auf den Plätzen folgten. Es hatte also fast jeder jeden schlagen können, was so zu einem unterhaltsamen und bis zur letzten Runde noch spannenden Turnier beitrug.

Endstand Schönbucher Weihnachtswichtelblitz:

1.	Alfred Pfeiffer	USG Chemnitz	13,0
2.	Flamur Azemi	SV Herrenberg	12,5
3.	Mario Ljubicic	SG Schönbuch	11,0
4.	Dieter Wagner	SV Herrenberg	11,0
5.	Wolfgang Kramer	SG Schönbuch	10,5
6.	Arndt Brausewetter	SG Schönbuch	8,5
7.	Michael Sommer	SG Schönbuch	6,5
8.	Dimosthenis Simou	SG Schönbuch	6,5
9.	Gero Neumann	SV Herrenberg	6,5
10.	Zissis Axiarlis	SG Schönbuch	6,5
11.	Uli Schobert	SV Herrenberg	6,0
12.	Matthias Hönig	SG Schönbuch	6,0
13.	Theodor Wenta	SV Herrenberg	5,5
14.	Wolfgang Abel	SG Schönbuch	5,0
15.	Raffael Buzan	vereinslos	3,0
16.	Norbert Zipperer	SG Schönbuch	1,0

25 Jahre SG Schönbuch

Weihnachtsfeier

Freitag, 21. Dezember 2007

Bebenhäuser Klosterhof

MIT FRISCHEM GLÜHWEIN AB 20 UHR



Weitere Informationen bei Thomas Zipperer oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7054) 92540 oder 📞 + 49 (160) 97728029

Webmaster@sg-schoenbuch.de

✂.....✂.....✂.....

Weihnachtsfeier

Anmeldung mit e-mail an Thomas Zipperer oder Coupon abreißen und an Thomas Zipperer weiter leiten.

Ja, ich nehme an der Weihnachtsfeier teil.

- ☐ mit Partner und ____ Kind(ern)
- ☐ ohne Partner

Unterschrift: _____